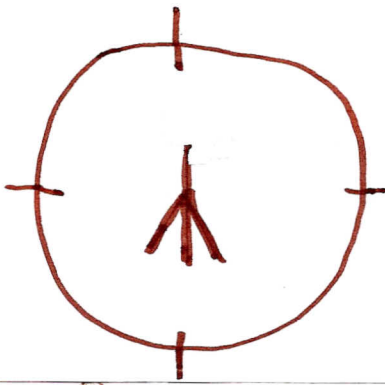


~~zensiert~~

9+ (8-abl)



* Eingerichtet: Thomas Behm, Thomas Dirnböck, in 3 Tagen im Zeitraum von 2001 - 2003, ausschließlich von unten; 1.Beg.: am 24.4.2003

+ 1.RP:

+ Charakter: Imposante, ungewöhnlich steile und eindrucksvolle Linie im Li. Teil der Stadlwandplatte, wo der Fels nicht nur stahlgrau, sondern auch gelb und blau ist. Sehr anhaltende und anspruchsvolle, für diesen Wandteil dennoch überraschend leichte Kletterei. Großteils sehr guter, oft sogar fantastischer Fels mit irren Strukturen und vielen Tropfröhren Passagen, nur in der 1. Sk. tw. etwas splittig. Die Route wurde nicht nach Kletterpartenmanier geputzt, sodass durchaus ein alpiner Charakter vorhanden ist. Sehr abwechslungsreich, größtenteils geniale 7er-Kletterei, dazwischen einige harte Achter-Passagen!

Der Anstieg verläuft im Nahbereich des "Linken Stadlwandplatte-Weg Rochefort" bzw. kreuzt diese mehrmals in ihren vielen Quergängen. Und die Relikte (dünne Drahtkabel, dicke Riesenspitze) dieser fabelhaften Tour kann man des öfteren besichtigen. Und sie zollen Respekt! Kaum wiederhat, fast ohne Bohrhaken führt diese wilde Technotour zur Höhe, auf 10 Meter fehlt überhaupt alles - meines Erachtens eine der wildesten, wenn nicht die wildeste Tour des Thales überhaupt ...

Das denken wir uns zumindest, stets die Bohrmaschine zückend ... alle Achtung, meine Herren!

* Absicherung: Gut bis sehr gut mit 10mm-HSH-Ankern in größtenteils humanen Abständen. Für den Ein- u. Ausstieg sind kleine Friends zu empfehlen!

+ Material: 12 Express, kl. Friends, 60m-Einfachseil, Helm

+
"Wir werden es wieder zurückholen -
- Wo es einst herkam - , in der Ortsgrund-
und all jene -
- Verlogenen Heuchler -
sollten wissen:
Fuck You!"

